

Fledermäuse in Leipzig

Mit dem NABU auf der Suche nach den nächtlichen Jägern

Zeit: Montag, 1. Juli 2013, 20.30 Uhr
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Wildpark
Thema: „Heimliche Jäger – Fledermäuse in Leipzig“
Abendexkursion mit Andreas Woiton

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Rückfragen richten Sie bitte an:

NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
E-Mail: info@NABU-Leipzig.de

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

Fledermausfotos in Druckqualität finden Sie unter:

www.nabu.de/presse/fotos/#fledermaus

Heimliche Jäger

NABU Leipzig lädt ein zum Fledermausabend

Mit etwas Glück sieht man sie an Sommerabenden vorbeiflattern oder kann sie an geeigneten Stellen bei der Jagd beobachten: die Fledermäuse in Leipzig – im Garten, im Auwald oder im Park. Doch darüber hinaus führen sie ein heimliches Leben, über das der NABU-Regionalverband Leipzig informieren möchte. Deshalb laden die Naturschützer am 1. Juli 2013 zum Fledermausabend ein. Die traditionelle NABU-Veranstaltung, die immer am ersten Montag im Monat im Naturkundemuseum stattfindet, wird dafür mal wieder ins Freie verlegt: Fledermausexperte Andreas Woiton wird interessierte Naturfreunde in den Auwald führen, um ihnen dort die Welt der Fledermäuse vorzustellen. Treffpunkt für die Abendexkursion ist um 20.30 Uhr die Straßenbahnhaltestelle Wildpark.

Andreas Woiton wird einen Fledermausdetektor mitbringen, mit dem man die Ultraschalllaute der Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar machen kann. An den charakteristischen Tönen kann man sogar die verschiedenen Arten unterscheiden, die unterschiedliche Laute ausstoßen. Daneben wird Woiton Interessantes über die Lebensweise der fliegenden Säugetiere und über ihre Rolle in der Natur erzählen.

Wichtig ist auch, über die Bedürfnisse dieser heimlichen Lebewesen aufzuklären, die unseren Schutz brauchen. Unterschlupfmöglichkeiten und geeignete Jagdreviere finden die Fledermäuse in der vom Menschen vielfach zerstörten Umwelt immer seltener. Außerdem drohen tödliche Gefahren beispielsweise durch Autoverkehr.

Mit einfachen Maßnahmen kann man den Tieren allerdings helfen, zum Beispiel indem man ihnen in Gebäuden Unterschlupfmöglichkeiten schafft oder erhält, an geeigneten Stellen Fledermauskästen aufhängt und die Lebensräume der Tiere erhält. Wer Fledermäusen praktisch helfen möchte, kann beim NABU-Regionalverband Leipzig dazu Tipps und Informationsmaterial bekommen, und die Naturschützer laden alle ein, die Tiere beim Fledermausabend näher kennenzulernen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.